

Der Abt des Klosters St. Gallen, Coelestin I., erteilt seinem Amtmann Andreas Freureis in Feldkirch die Vollmacht, das am 4. März 1690 den Vertretern der Grafschaft Vaduz geliehene Kapital von 2'000 Gulden samt aufgelaufenen Zinsen einzutreiben.

Abschr. (C), GA S U82 – Pap. 1 Doppelblatt 41,5 / 31,4 cm, fol. 2r unbeschrieben – Abschrift einer durch den Feldkircher Stadtschreiber und k. k. Pfalz- und Hofgrafen Franz Ignaz Feuerstein am 20. April 1694 beglaubigten Abschrift – Rückvermerk auf fol. 2v: Gewalth-Litt. C.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindecarchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 194, S. 146.

Eine weitere Abschrift findet sich unter GA S U80b.

[fol. 1r] ¹ Wir **Callestinus**¹ von gottes gnaden abten deß ² fürstlichen stüffts und gottes haußes **St. Gallen**² ³ undt deß hohen ordens der jungfreÿlichen verkün- ⁴ digung **Mariæ** riter etc. geben zu wissen hiemit, ⁵ demnach landtames, gericht und gemäinden, auch gemäi- ⁶ ne landtleuth undt einwohner der **Graffschafft Vadutz** ⁷ jn jhrer grosen noth und pressur den 4^{ten} me(r)tzen ⁸ anno 1690³ jnständigst beÿ unß undt unßeren con- ⁹ vent allhier angehalten, gebetten und erhalten ¹⁰ zway thaußendt gulden reichs wehrung, die von denen ¹¹ kauff herrn **Höggeren**⁴ auf unßer anßue(c)hen jn **St. Gal-** ¹² **li-** **scher** landt wehrung, den reichs gulden per ein gulden ¹³ undt fünff kreÿtzer gerechnet, hergeschafft worden, ¹⁴ so machen zway taußent einhundert sechs undt secht- ¹⁵ zig gulden, viertzig kreÿtzer undt jährlichen zins hun- ¹⁶ dert undt acht gulden, achtzechen kreÿtzer obgemelter ¹⁷ **St. Gallischer** wehrung. Mit theÿren kosten verpffe- ¹⁸ hen, nach verfließung einer jahrs frist, samb gebü- ¹⁹ renden jntereße⁵, ohne allen unßern schaden, kosten undt ²⁰ ungelehenheiten widerumb zu entrichten undt zu ²¹ überantworten, alles mit mehrern vermög obligati- ²² on. Indeme nun aber dißes jezigen me(r)tzen anno ²³ [16]94 daß vierte jahr verfließt undt nit allein daß

[fol. 1v] ¹ capitall nit entrichtet, sondern auch dreÿ zinß auß ² stehendt, die unbezahlt seÿendt, als würdt hiemit ³ dem ehrnvesten, unßern lieben undt getreÿen ampt- ⁴ mann **Andreaß Freüreis** jn **Veldtreich**⁶ [sic] gemesße- ⁵ nem befelch gnueßbamben gwalth undt vollmacht ⁶ aufgetragen undt lauth habenten rechten, die sich ⁷ jn der obligation weitläuffig beschreiben, crafft ⁸ diß übergeben, das er aintweders zu den underpfanden ⁹ greiffen, dieselbe noch besßer undt deßselbiger ¹⁰ gewohnheith undt rechten zu aignen handen nem- ¹¹ men oder aber die völlige bezahlung deß capitalls, ¹² zinßen undt auferloffen oder noch auflauffenden ¹³ kosten einbringen undt beziechen, auch alles das ver- ¹⁴ kheren moge und solle, waß zu eheister erhebung ¹⁵ obermehlter vorgestreckhter summa geldts sambt ¹⁶ zinß undt kösten nothwendig undt erforderlich ¹⁷ seÿn würdt.

¹⁸ Zu dessen urkhundt haben wir gegen wertigen gwahl ¹⁹ mit unßeren conzley secret jnsig(e)l bekrefftigen ²⁰ undt verwahren lassen wollen, so beschehen auff der ²¹ pfaltz unßeres fürstlichen gottes haußes **St. Gallen**², ²² den 27. februarii anno 1694.

l²³ L[oco] S[igilli].

l²⁴ Daß gegenwertige copia original gleichlautend l²⁵ sey, wurde hiemit undt mein handt und jnsig(e)l be- l²⁶ urkhunden, **Veldreich**⁶ [sic], den 20. aprilis 1694.

Frantz Jgnati Feürstein⁷ com[es] pal[atinus] cæsarius.

¹ Coelestin I. (Sfondrati): Abt des Klosters St. Gallen 1687-1696 – ² Kloster St. Gallen, SG (CH) – ³ vgl. GA S U70a – ⁴ N. Hoegger: nicht mit Sicherheit identifizierbarer Vertreter der aus Politik und Wirtschaft bekannten Familie Hoegger von St. Gallen, vgl. HBL S Bd. IV, S. 257f. – ⁵ Interesse: Zins – ⁶ Feldkirch: Vorarlberg (A) – ⁷ Franz Ignaz Feuerstein: Feldkircher Stadtschreiber und k.k. Pfalz- und Hofgraf.